

Queere Freizeit

Inklusion und Exklusion von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Jugendlichen (LSBTIQ*) in Freizeit und Sport

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Das Deutsche Jugendinstitut e.V. (DJI) ist eines der größten sozialwissenschaftlichen Institute für Forschung und Entwicklung in Deutschland in den Themenbereichen Kindheit, Jugend, Familie und den darauf bezogenen Politik- und Praxisfeldern.

Als außeruniversitäres Institut an der Schnittstelle zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, föderalen Ebenen, Akteursgruppen, Politikbereichen und Fachpraxen bietet das DJI anwendungsorientierte Erkenntnisse aus der empirischen Forschung, zeitnahe Beratung der Politik sowie wissenschaftliche Begleitung und Anregung der Fachpraxis. Zugleich fungiert das DJI als Vermittlungsinstanz zwischen Wissenschaft, Politik und Fachpraxis.

Das Projekt „Queere Freizeit“

Anknüpfend an die Ergebnisse der sehr erfolgreichen Studie „Coming-out – und dann...?!“, an der sich weit über 5000 LSBT*Q Jugendliche und junge Erwachsene beteiligt haben (www.dji.de/coming_out), wird zwischen 01.09.2016 und 31.03.2018 ein Projekt durchgeführt, das sich mit Inklusions- und Exklusionserfahrungen von LSBTIQ* in Freizeit und Sport befasst und von der Stiftung Deutsche Jugendmarke finanziert wird.

Im Fokus steht hierbei die Frage, wie lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche und junge Erwachsene ihre Freizeit verbringen und in welchen der verschiedenen Freizeitbereiche sie positive Erfahrungen der Inklusion und negative Erfahrungen in Form von Exklusion und Diskriminierung erleben. Ziel der Studie ist es, Rückschlüsse auf Gestaltungsanforderungen für Freizeit- und Sportangebote für Jugendliche zu erhalten die deutlich machen, wie entsprechende Angebot ausgestattet sein müssen, damit sie für LSBTIQ* Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt werden (können).



Deutsches
Jugendinstitut

Finanziert von



STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e.V.

Untersuchungsdesign

Mittels zweier methodischer Zugänge sollen differenzierte Daten über die Freizeitaktivitäten von LSBTIQ* Jugendliche und junge Erwachsene gesammelt werden. Im Rahmen einer bundesweiten quantitativen Onlinebefragung werden LSBTIQ* Jugendliche und junge Erwachsene zu ihrem Freizeitverhalten sowie in verschiedenen Kontexten gemachten Inklusions- wie Exklusionserfahrungen befragt. Qualitative Interviews ermöglichen einen Blick auf LSBTIQ* Jugendliche und junge Erwachsene als Handelnde, die ihre Freizeit gestalten und mit individuellen Strategien auf unterschiedliche positive wie negative Erlebnisse reagieren.

Die Datenerhebungen finden im Jahr 2017 statt, die Ergebnisse werden im Frühling 2018 vorliegen und in Form einer Broschüre auf der Projekthomepage zum Download bereitstehen.

Kontakt

Dr. Claudia Krell

E-Mail: krell@dji.de

Tel. + 49 (0)89 62306-310

Kerstin Oldemeier

E-Mail: oldemeier@dji.de

Tel. + 49 (0)89 62306-230

www.dji.de/queere_freizeit